

## Ausführungsrichtlinien für die Verwendung von Spendengeldern des „Verein der Freunde des Hilfsprojekts Mariphil“

(Entwurf)

Der Verein der Freunde des Hilfsprojektes Mariphil setzt sich zum Ziel, die Bildung zu fördern. Damit geben wir Menschen eine Chance aus dem Teufelskreis der Armut herauszukommen. Um hierfür eine möglichst bedarfsgerechte, objektive, transparente, gerechte und nachvollzieh-bare Förderung von bildungswilligen Personen (Kindern) zu gewährleisten, werden folgende Ausführungsrichtlinien festgelegt. Dabei müssen auch die finanziellen Möglichkeiten des Hilfsprojekts mariphil Vereins beachtet werden.

Die Ausführungsrichtlinien umfassen die nachfolgenden Punkte A) – I) auf den nun folgenden Seiten 1 - 8.

- A) Einkommen
- B) Vermögen
- C) Altergrenze
- D) Notfälle
- E) Unterstützungsregeln bei Verwandtschaftsverhältnissen
- F) Anpassung
- G) Beurteilungskriterien
- H) Punktesystem
- I) Beispielrechnungen einer Beurteilung für die Gewährung von Fördergeldern von bildungswilligen Personen (Kindern)

### A) Einkommen:

In Abhängigkeit von der Bildungsart gelten Einkommensobergrenzen (EkoG) pro Monat in Philippinischen Pesos für die Gewährung von Fördergeldern unter Einbeziehung der Familiengröße (Stand 1/2004). Es ist ein Wechselkurs von 1,00 € zu 60,00 Pesos angesetzt worden.

Geschätzte Kosten pro Monat [Pesos]	Bildungsart	EkoG pro Monat für eine Familie ohne Kinder [Pesos]	Zusatzbetrag pro Monat pro Kind [Pesos]	Ekog pro Monat für eine Familie mit 2 Kindern [Pesos]	Ekog pro Monat für eine Familie mit 2 Kindern [€]
~ 900,00	Elementary School	5.000,00	1000,00	7.000,00	~ 117,00
~ 1.650,00	High School	7.000,00	1.100,00	9.200,00	~ 153,00
* ~ 3.500,00	College / University	9.000,00	1.200,00	11.400,00	~ 190,00

\* stark schwankende Werte in Abhängigkeit vom College / University

Kosten - ohne Kosten für Mietwohnung ( Kosten mit Mietwohnung und gelegentlichen Wochenendheimfahrten ~ 7.500,00 Pesos )

Bei unterschiedlichen Förderungen / Förderanträgen werden von den EkoG Zwischenwerte gebildet.

Zur Erläuterung für unsere Spender:

Nehmen wir an dass

1. pro Person und Mahlzeit, bei 3 Mahlzeiten pro Tag, ca. 100g Reis pro Mahlzeit und Kind  
ca. 200 g Reis pro Mahlzeit und Erwachsener
2. eine Familie mit 2 Kindern für ein Monat (30 Tage) Reis benötigt
3. Kosten für Reis ca. 20,00 Pesos / kg

dann betragen die Kosten für den Reis 1.080,00 Pesos pro Monat. Die Kosten pro Monat für Obst und Gemüse, sowie für Getränke und Fisch oder bei besonderen Anlässen Fleisch müssen noch hinzugerechnet werden, um die kompletten Kosten pro Monat für eine ausgewogene Ernährung zu erhalten.

Dazu kommen noch Kosten pro Monat für den weiteren Lebensunterhalt (Kleidung, etc.).

Die Unterstützung von Familien mit einem monatlichen Einkommen über den zuvor genannten Grenzen mit Spendengeldern des Projekts ist grundsätzlich verboten.

## B) Vermögen:

Das Vermögen, welches für die Altersvorsorge und für Notfälle (Krankheit) vorgesehen ist, wird gebilligt. Aber es gelten für die Gewährung von Fördergeldern Vermögensobergrenzen. Das Vermögen besteht in der Regel aus Grundeigentum, Immobilieneigentum, Kapitaleigentum (Einlagen in Kooperativen, etc.) bzw. Wertsachen, Schmuck (Erbstücke, Hochzeitsringe, welche an die nächsten Generationen weitergegeben werden), etc.

Vermögensart	Freibetrag [Pesos]	Freibetrag [€]
Grundeigentum <sup>1)</sup>	120.000,00	~ 2.000,00
Immobilieneigentum <sup>2)</sup>	180.000,00	~ 3.000,00
Kapitaleigentum <sup>3)</sup>	50.000,00	~ 830,00
Wertsachen, Schmuck, etc. <sup>4)</sup>	50.000,00	~ 830,00
<b>Vermögensobergrenze</b>	<b>400.000,00</b>	<b>~ 6.670,00</b>

Zur Erläuterung für unsere Spender:

- 1) entspricht ungefähr dem Wert einer Fläche mit den Abmessungen 50,0m x 100,0m, welche für den Lebensunterhalt einer Familie mit 2 Kindern erforderlich ist. Inklusive der Flächen für das Haus und die dazugehörige Fläche um das Haus herum.
- 2) Ein einstöckiges Einraumhaus ohne Keller mit Küche, Wohn- und Schlafplätzen und Waschgelegenheit mit den Abmessungen 3,0m x 6,0m errichtet in Stahlbetonbauweise (Fundamente, Bodenplatte, mit Schalungssteinen betonierte und verputzte Wände) und ein auf Holzsparren aufgelegtes Wellblechdach. Da sich das Projektgebiet in einem Erdbebengebiet und in einem Gebiet befindet in dem es Termiten gibt, hat sich diese Bauweise durchgesetzt. Aufgrund der vorhandenen Qualität der Schalungssteine empfiehlt es sich, die Wände zu verputzen, was eine wesentlich höhere Nutzungsdauer des Gebäudes ermöglicht.
- 3); 4) für einen eintägigen Krankenhausaufenthalt mit einem kleinen Eingriff und Medizin musste in einem Fall ca. 10.000,00 Pesos bezahlt werden.

Die Unterstützung von Familien mit einem Vermögen über der zuvor genannter Grenze mit Spendengeldern des Projekts ist grundsätzlich verboten.

Familien mit einem höheren Einkommen / Vermögen dürfen über Spendengelder des Projekts nicht gefördert werden, da sie nicht bedürftig im Sinne unserer Satzung (§ 2) sind. Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse müssen bei Abschluss eines Patenschaftsvertrags auf den Philippinen angegeben und unterschrieben werden. Die Kontrolle der Daten und Einhaltung der Vereinbarungen aus den Verträgen obliegt dem/der Verantwortlichen vor Ort.

## **C) Altersgrenze:**

Grundsätzlich gelten keine Altersgrenzen bei der Förderung von bildungswilligen Personen.

## **D) Notfälle:**

Ausnahmen sind lebensbedrohliche Zustände, wenn keine anderen Kostenträger (z.B. Versicherungen, etc) die Kosten übernehmen. Dies nur nach vorherigem einstimmigen Beschluss von mindestens 2/3 (Anwesenheitskriterium) der Vereinsmitglieder. Individuelle Vereinbarungen wie Kredite oder Teilzahlungen sind möglich.

## **E) Unterstützungsregeln bei Verwandtschaftsverhältnissen:**

Durch klare Regelungen soll eine Subventionierung durch allgemeine Spendengelder von Familien auf den Philippinen, die in Verwandtschaftsverhältnissen zu Mitgliedern des Vereins stehen, verhindert werden. Die anderen Punkte A) – D) und F) – I) finden immer Anwendung.

Hierbei gelten folgende Regelungen:

Familienmitglieder der Vereinsmitglieder erster Linie auf den Philippinen (Mutter, Vater, Geschwister) dürfen über das Projekt nicht über allgemeine Spendengelder unterstützt werden. Nur direkte Spendengelder der Angehörigen erster Linie in Deutschland sind hier zugelassen

Familienmitglieder der Vereinsmitglieder zweiter Linie auf den Philippinen (Kinder der Geschwister/Neffen und Nichten) dürfen über das Projekt nicht über allgemeine Spendengelder unterstützt werden. Nur direkte Spendengelder der Angehörigen erster und zweiter Linie in Deutschland (gleicher oder höherer Verwandtschaftsgrad) sind zugelassen. Ausnahmen sind hier nur möglich, wenn ein Spender im Wissen um die Verwandtschaft zu einem der Vereinsmitglieder dies wünscht und schriftlich bestätigt. Zusätzliches Kriterium ist ein einstimmiger Beschluss von mindestens 2/3 (Anwesenheitskriterium) der Vereinsmitglieder.

Menschen außerhalb der angegebenen Verwandtschaftsgrade fallen nicht unter die entsprechenden Beschränkungen.

## **F) Anpassung:**

Die festgesetzten Summen werden bei Bedarf (spätestens alle 2 Jahre) überprüft und angepasst. Ein Hinweis auf diese Regelungen wird in die Satzung des Vereins der „Freunde des Hilfsprojektes Mariphil“ aufgenommen.

## G) Beurteilungskriterien:

Für die Gewährung von Fördergeldern von bildungswilligen Personen (Kindern) gelten die folgenden Beurteilungskriterien für die einzelnen Bildungsarten.

### a) Elementary School:

- Einzelfallprüfung vor Ort (Zustand des Hauses; Ausstattung der Wohnung; etc.)
- Einkommen pro Monat
- Vermögen
- Elterngespräch
- Aktivitäten beim bzw. Unterstützung für den philippinischen Verein

### b) High School:

- Einzelfallprüfung vor Ort (Zustand des Hauses; Ausstattung der Wohnung; etc.)
- Einkommen pro Monat
- Vermögen
- Notendurchschnitt des Schülers im Abschlusszeugnis (Elementary School)
- Elterngespräch
- Lehrergespräch
- Aktivitäten beim bzw. Unterstützung für den philippinischen Verein

### c) College / University:

- Einzelfallprüfung vor Ort (Zustand des Hauses; Ausstattung der Wohnung; etc.)
- Einkommen pro Monat
- Vermögen
- Notendurchschnitt des Schülers im Abschlusszeugnis (High School)
- Elterngespräch
- Lehrergespräch
- Aktivitäten beim bzw. Unterstützung für den philippinischen Verein (im Rahmen der fachlichen Möglichkeiten)
- Unterstützung des philippinischen Vereins
- Eignung / Neigung / Interesse des Bildungswilligen
- Praktika / Miniprojekte / Berufserfahrung in der angestrebten Fachrichtung im Rahmen der fachlichen Möglichkeiten
- zu erwartendes Einkommen nach der Ausbildung (nachlaufende Unterstützung für das Hilfsprojekt)
- zu erwartende Unterstützungsmöglichkeit für das Projekt nach der Ausbildung (Lehrer, Arzt, Zahnarzt, Krankenschwester, Rechtsanwalt, Bauingenieur, Landwirtschaftstechniker etc.)
- für gewährte Unterstützung muss für den Zeitraum der Förderdauer der Ausbildung im College / der University ein Rückzahlung geleistet werden. Die monatliche Rückzahlungsbetrag beträgt 10 % vom Nettolohn pro Monat (siehe Studienvertrag) (kein Beurteilungskriterium sondern ein Pflichtkriterium)

## H) Punktesystem:

Um eine gerechte den Bedürfnissen angepasste Unterstützung zu gewährleisten, kommt folgendes Punktesystem zur Anwendung. Hierin werden die Beurteilungskriterien in ein Punktesystem eingebunden. Dabei müssen die finanziellen Möglichkeiten des Hilfsprojektes Mariphil beachtet werden.

### Angaben zur Einzelfallprüfung vor Ort:

Die Kriterien für die Vergabe der Punktzahl oder die Entscheidung ob die bildungswillige Person (das Kind) gefördert wird muss vor Ort festgelegt werden.

### Angaben zum Einkommen:

Einkommen pro Monat für eine Familie ohne Kinder [Pesos] und die dazugehörigen Punkte in Abhängigkeit der Bildungsart. Bei der Ermittlung des zu bewertenden Einkommens und der daraus resultierenden Punktzahl, wird die Anzahl der Kinder mit eingerechnet.

Bildungsart	Einkommen pro Monat für eine Familie ohne Kinder [Pesos]					
Elementary School	0,00	1.000,00	2.000,00	3.000,00	4.000,00	5.000,00
High School	0,00	1.400,00	2.800,00	4.200,00	5.600,00	7000,00
College/ University	0,00	1.800,00	3.600,00	5.400,00	7.200,00	9.000,00
Punkte	20	16	12	8	4	0

- Zwischenpunktzahlen werden gegeben
- Bei Förderung von einer oder mehreren Person/en pro Familie wird der Zusatzbetrag pro geförderter Person zu der Einkommensobergrenze nicht hinzugerechnet.
- Bei Förderanträgen für unterschiedliche Bildungsarten wird zur Ermittlung der Punktzahl für das Einkommen pro Monat Zwischenwerte gebildet.
- ein nicht schulpflichtiges Kind wird behandelt wie ein Kind in der Elementary School

### Beispiel 1: Familie mit 1 Kind; Antrag zur Förderung eines Kindes für die High School

Einkommen der Familie mit 1 Kind = 7.500,00 Pesos

Einkommensobergrenze für eine Familie mit 1 Kind

7.000,00 Pesos + 1 x 1.100,00 Pesos = 8.100,00 Pesos

Das Einkommen liegt unter der Einkommensobergrenze = Förderungswürdig

Das zu bewertende Einkommen = 7.500,00 Pesos – 1 x 1.100,00 Pesos = 6.400,00 Pesos

Die dazugehörige Anzahl der Punkte beträgt 2 Punkte.

Beispiel 2: Familie mit 4 Kindern davon werden 2 Kinder für die Elementary School gefördert.

Ein Kind ist noch nicht schulpflichtig;

und für 1 Kind wird der Antrag auf Förderung für die High School gestellt.

Einkommen der Familie mit 4 Kindern = 5.900 Pesos

Einkommensobergrenze für die Familie mit 4 Kindern

Erläuterung zur EkoG:

1. EkoG für die Familie ohne Kinder =

1 Kind - High School; 2 Kinder - Elementary School

1 Kind - nicht schulpflichtig

$(1 \times 7.000,00 \text{ Pesos} + 3 \times 5.000,00 \text{ Pesos}) / (1+3) = 5.500,00 \text{ Pesos}$

2. Zusatzbetrag für die Kinder =

1 Kind - High School; 1 Kind - nicht schulpflichtig

2 Kinder - werden gefördert

(kein Zusatzbetrag für Kinder)

$(1 \times 1.100,00 \text{ Pesos} + 1 \times 1000,00 \text{ Pesos}) = 2.100,00 \text{ Pesos}$

3. Einkommensobergrenze für die Familie mit 4 Kindern 7.600,00 Pesos

Das Einkommen liegt unter der Einkommensobergrenze = Förderungswürdig

Das zu bewertende Einkommen = 5.900,00 Pesos – 2.100,00 Pesos = 3.800,00 Pesos

Die dazugehörige Anzahl der Punkte beträgt 9 Punkte (Zeile – High School).

Angaben zum Vermögen:

Vermögen [Pesos] und die dazugehörigen Punkte

Vermögen	0,00	80.000,00	160.000,00	240.000,00	320.000,00	400.000,00
Punkte	20	16	12	8	4	0

Zwischenpunktzahlen werden gegeben

Angaben zur Benotung: (nur für die High School, das College und die University)

Benotung im Zeugnis und die dazugehörigen Punkte

Note	Kategorie I 93 – 99 Punkte	Kategorie II 86 – 92 Punkte	Kategorie III 79 – 85 Punkte	Kategorie IV 72 – 78 Punkte
Punkte	20	15	10	5

Zwischenpunktzahlen werden gegeben

## Angaben zum Elterngespräch:

Beim Elterngespräch wird geprüft ob und wie hoch die Bereitschaft seitens der Eltern vorhanden ist, den Patenschaftsvertrag zu erfüllen. Die Kriterien für die Vergabe der Punktzahl oder die Entscheidung ob das Kind gefördert wird muss vor Ort festgelegt werden.

## Angaben zum Lehrergespräch: (nur für die High School, das College und die University)

Beim Lehrergespräch wird geprüft ob und wie hoch die Bereitschaft seitens des Schülers vorhanden ist, mit der Förderung umzugehen.

Beispiel:

- Umgang mit der zur Verfügung gestellten Ausstattung
- Sozialverhalten anderen Schüler gegenüber, die nicht in den Genuss einer Förderung gekommen sind

Die Kriterien für die Vergabe der Punktzahl oder die Entscheidung ob die bildungswillige Person (das Kind) gefördert wird muss vor Ort festgelegt werden.

## Angaben zu Aktivitäten beim bzw. Unterstützung für den philippinischen Verein:

Hier wird geprüft ob und wie hoch die Bereitschaft der Familie im Rahmen ihrer Möglichkeiten ist den philippinischen Verein zu unterstützen oder für Ihn aktiv zu sein. Die Kriterien für die Vergabe der Punktzahlen oder die Entscheidung ob das Kind gefördert wird muss vor Ort festgelegt werden.

## Zusatzkriterien nur für das College /die University:

**Für gewährte Unterstützung muss für den Zeitraum der Förderdauer der Ausbildung im College / in der University ein Rückzahlung geleistet werden. Die monatliche Rückzahlungshöhe beträgt 10 % des Nettolohns pro Monat. Ohne Zustimmung zur Rückzahlung wird keine Förderung gewährt (kein Beurteilungskriterium sondern ein Pflichtkriterium). Nähere Angaben dazu siehe Studienvertrag**

Angaben zu:

1. Eignung / Neigung / Interesse des Bildungswilligen
2. Praktika / Miniprojekte / Berufserfahrung in der angestrebten Fachrichtung im Rahmen der fachlichen Möglichkeiten
3. zu erwartendes Einkommen nach der Ausbildung (nachlaufende Unterstützung für das Hilfsprojekt)
4. zu erwartende Unterstützungsmöglichkeit für das Projekt nach der Ausbildung (Lehrer, Arzt, Zahnarzt, Krankenschwester, Rechtsanwalt, Bauingenieur, Landwirtschaftstechniker etc.)

Die Kriterien für die Vergabe der Punktzahlen oder die Entscheidung ob die bildungswillige Person gefördert wird muss nach gründlicher Prüfung aufgrund der höheren finanziellen Aufwendung und die sich hieraus abzuleitende höhere Verantwortung im Umgang mit Spendengeldern (~7.500,00 Pesos pro Monat bzw. ~125,00 € pro Monat) unseren Spendern gegenüber im Einzelfall entschieden werden.

## I) Beispielrechnung einer Beurteilung für die Gewährung von Fördergeldern von bildungswilligen Personen (Kindern)

Elementary School:

Formelzeile	Punkte x	Faktor	= Punktzahl
Bewertungskriterium aus a)	Punkte	Faktor	Punktzahl
Einzelfallprüfung vor Ort	18	0,25	4,50
Einkommen pro Monat	12	0,15	1,80
Vermögen	15	0,15	2,25
Elterngespräch	14	0,10	1,40
Aktivitäten beim bzw. Unterstützung für den philip-pinischen Verein (Eltern)	12	0,35	4,20
		Gesamtpunktzahl	14,15

High School:

Formelzeile	Punkte x	Faktor	= Punktzahl
Bewertungskriterium aus b)	Punkte	Faktor	Punktzahl
Einzelfallprüfung vor Ort	18	0,20	3,60
Einkommen pro Monat	12	0,10	1,20
Vermögen	15	0,10	1,50
Notendurchschnitt des Schülers im Abschlusszeugnis	16	0,25	4,00
Elterngespräch	14	0,05	0,70
Lehrergespräch	17	0,05	0,85
Aktivitäten beim bzw. Unterstützung für den philip-pinischen Verein (Eltern und Schüler)	12	0,25	3,00
		Gesamtpunktzahl	14,85

College / University:

Formelzeile	Punkte x	Faktor	= Punktzahl
Bewertungskriterium aus c)	Punkte	Faktor	Punktzahl
Einzelfallprüfung vor Ort	18	0,10	1,80
Einkommen pro Monat	12	0,10	1,20
Vermögen	15	0,10	1,50
Notendurchschnitt des Schülers im Abschlusszeugnis	16	0,20	3,20
Elterngespräch	14	0,05	0,70
Lehrergespräch	17	0,05	0,85
Aktivitäten beim bzw. Unterstützung für den philip-pinischen Verein (Schüler und Eltern)	12	0,20	2,40
Eignung / Neigung / Interesse	12	0,05	0,60
Praktika / Miniprojekte / Berufserfahrung	6	0,05	0,30
zu erwartendes Einkommen nach der Ausbildung	13	0,05	0,65
zu erwartende Unterstützungsmöglichkeit für das Projekt nach der Ausbildung	10	0,05	0,50
		Gesamtpunktzahl	13,70

Quelle: eigene Dateien\mariphil\mariphil-Bil-kri-för.doc / Stand 05.01.2004 / Fhe - Gutenstein